

Fondsdaten im Überblick

Emissionsjahr	1975
Verkauft	1984
Prospektiert von	1975 bis 1984
Rechtsform	GmbH & Co. KG
Steuerliche Einkunftsart	Einkünfte aus Gewerbebetrieb



Fondsentwicklung

Industrie-Beteiligungs GmbH und Anlagen KG

Die Industrie-Beteiligungs GmbH und Anlagen KG entstand 1975 in Zusammenarbeit mit der börsennotierten Gildemeister AG, die zum Einflussbereich der Westdeutschen Landesbank gehörte.

Das Unternehmen plante den Ausbau eines neuen Werkzeugmaschinenbereiches für die Kunststoffherstellung (Corpoplast). Das Konzept – am Kapitalmarkt DIVAG 17 – sah vor, dass die Kapitalanleger mit erheblichen Ausschüttungen und einer hohen steuerlichen Refinanzierung rechnen konnten.

Eine (im Interesse der Gildemeister AG) verabredete Beschränkung bei der Patentverwertung sowie die (im Interesse der Kapitalanleger) geschaffene Ausschüttungs- und Rückzahlungssicherheit führten zu einer Diskussion mit der Finanzverwaltung.

Diese Diskussion veranlasste die Partner des Beteiligungsmodells, Fonds und Gildemeister AG, zur Sicherung eines Mindestserfolges für die Anleger das Beteiligungsmodell im gegenseitigen Einvernehmen vorzeitig zu beenden. Die Anleger, die während der Laufzeit des Projektes Ausschüttungen bezogen hatten, erhielten ihr Nettokapital zurück.

Finanz- und Investitionsplan (TEUR)	Soll	Ist
Eigenkapital	3.221,14	3.942,06
Fremdkapital	2.556,46	4.268,78
Investitionsvolumen	5.777,60	8.210,84
Ausschüttungen (in %)		
Ausschüttungen kumuliert	81,00	72,10
Steuerliche Ergebnisse (in %)		
negative steuerpflichtige Ergebnisse kumuliert	190,00	64,00 *
steuerpflichtige Ergebnisse kumuliert	95,06	4,10 *
Beteiligung EUR 100.000		
Einzahlung inkl. Agio	105.000,00	105.000,00
Ausschüttungen kumuliert	81.000,00	72.100,00
Steuerrückflüsse kumuliert	95.000,00	32.000,00
Steuerzahlungen kumuliert	47.530,00	2.050,00
Kapitalrückfluss kumuliert	128.470,00	102.050,00

Rendite nach Steuern (Methode interner Zinsfuß, vgl. Seite 7) -

* keine Betriebsprüfung erfolgt